

# EISSPORTHALLE FRANKFURT



## Eine Eissporthalle mit vier Jahreszeiten

Natürlich zieht die Eissporthalle Frankfurt im Winter die Eishockey- und Eislauffans aus der ganzen Region an. Aber sie ist nicht nur in der kalten Jahreszeit geöffnet, sondern hat das ganze Jahr über Saison.

Die Eissporthalle gehört zu den bedeutenden Sport- und Freizeiteinrichtungen des Rhein-Main-Gebietes. Ihre Attraktivität verdankt sie der Größe und vielfältigen Nutzbarkeit der 9.000 Quadratmeter großen Aktionsflächen und nicht zuletzt der guten Verkehrsanbindung.

Das Hallenkonzept wurde von vornherein auf eine Mehrzwecknutzung ausgerichtet. So strömen regelmäßig Besucher von Konzerten, Messen, Firmenpräsentationen und anderen Veranstaltungen in die Halle. Ob eisgekühlt oder wohltemperiert – in der Eissporthalle Frankfurt finden Sie einen attraktiven Rahmen für Ihre Ideen.

Mit dieser Mappe informieren wir Sie über die vielfältigen Möglichkeiten, die wichtigsten Fakten zur gesamten Anlage, die Ansprechpartner und ein wenig über die Geschichte. Das Eissporthallenteam des Sportamtes steht jederzeit für Auskünfte bereit.



# Anlagen und Zahlen

Die Eissporthalle bietet mehr als 9.000 Quadratmeter Eisfläche: 1.800 davon in der großen Halle, 675 in der kleinen, und das Membrandach der Außenfläche überspannt noch einmal 1.800 Quadratmeter. Ganz unter freiem Himmel liegt der 400-Meter-Außenring mit 12 Metern Breite.

Bei frühzeitiger Planung bereiten wir auch in der Wintersaison den richtigen Boden für Ihre Veranstaltung „off ice“ auf rutschfestem Untergrund.

Das Komplettangebot der Eissporthalle umfasst nicht nur die Anlage mit Zuschauerplätzen, Umkleieräumen, sanitären Einrichtungen und der Technik, zum Beispiel

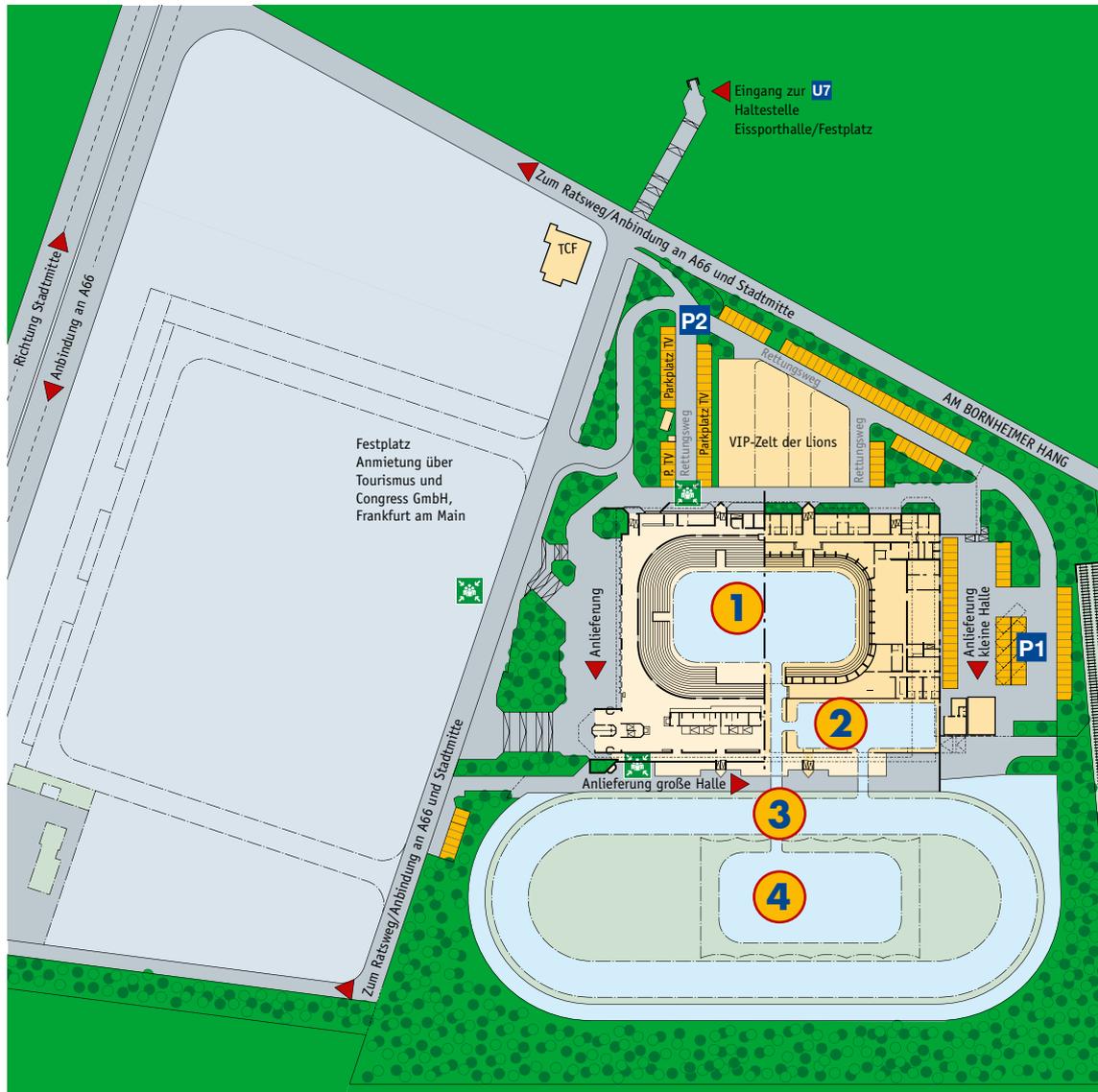
für Licht und Ton. Zum Rundum-Service gehört auch das qualifizierte Personal für die Betreuung vor, während und nach Ihrem Event.

Wir begleiten Sie gerne bei einer Besichtigung der Anlagen, um vor Ort die grundlegenden Aspekte zu besprechen. Die Preiskalkulation richtet sich nach den Bausteinen, die Sie für Ihre Veranstaltung benötigen: Räume, Personal, Technik, Catering, Dauer der Veranstaltung.

Für einen ersten Überblick über die Kapazitäten haben wir auf der Rückseite die wichtigsten Zahlen zur Eissporthalle aufgeführt.



**Früh übt sich – kein Wunder bei einer so tollen Unterstützung**



- 1 Große Halle
- 2 Kleine Halle
- 3 Außenring
- 4 Überdachte Außenfläche

# Alle Informationen im Überblick



Blick in die kleine Halle

## Große Halle:

- Raumgrundfläche: 96m x 55m
- Sport-/Aktionsfläche: 60m x 30m
- Lichte Höhe: 9m
- Tribüne: Sitzplätze: 3.500  
Stehplätze: ca. 3.500
- 1 Anzeigetafel
- Beleuchtung: Tageslicht  
Kunstlicht bis 800 Lux  
Fernsehbeleuchtung 400 Lux
- Ton: komplette Audio-Anlage  
Möglichkeit für Mitschnitt
- Medientechnik: 8 Reporterkabinen  
in allen Räumen ISDN-  
Anschlüsse möglich

Der Außenbereich mit dem 400-m-Schnelllauf-ring und der vom Membrandach überspannten Eisfläche



- Stromanschlüsse: 2 x 125 A (Drehstrom)  
4 x 63 A (Drehstrom)  
10 x 32 A (Drehstrom)  
optional für die Sommermonate:  
300 A Festanschluss

## Nebenträume:

- 8 Umkleieräume inklusive Dusche und WC (davon 2 Umkleieräume bei Veranstaltungen in der kleinen Halle nutzbar)
- 60 Toiletten im Hallenbereich, inklusive 4 behindertengerechter WC

Die große Halle lockt mit einer Aktionsfläche von 1.800 Quadratmetern



## Kleine Halle:

- Raumgrundfläche: 18m x 50m
- Sport-/Aktionsfläche: 15m x 45m
- Lichte Höhe: 4m
- Beleuchtung: Tageslicht  
Kunstlicht bis 400 Lux
- Stromanschluss: 1 x 32 A (Drehstrom)  
1 x 16 A (Drehstrom)

## Nebenträume:

- 2 Umkleieräume inklusive Dusche und WC (diese können auch bei Veranstaltungen in der großen Halle genutzt werden)

## Schnelllauf-ring, Außenbereich:

- 400m lang, 12m breit
- 4 Flutlichtmasten mit insgesamt 70 Strahlern in 30m Höhe montiert (bei voller Leistung: ca. 400 Lux)
- über je eine Eisspange Anschluss an die Hallen sowie an die Außenfläche unter dem Membrandach

## Membrandach, Außenbereich:

- Sportfläche: 60m x 30m
- überspannte Fläche: 2.300qm
- Beleuchtung: 300 Lux
- verschiedene Bodenbeläge möglich
- über je eine Eisspange Anschluss an den Schnelllauf-ring und an die Hallen
- Stromanschlüsse: 2 x 32 A (Drehstrom)  
2 x 16 A (Drehstrom)  
Schukosteckdosen

## Parkplätze:

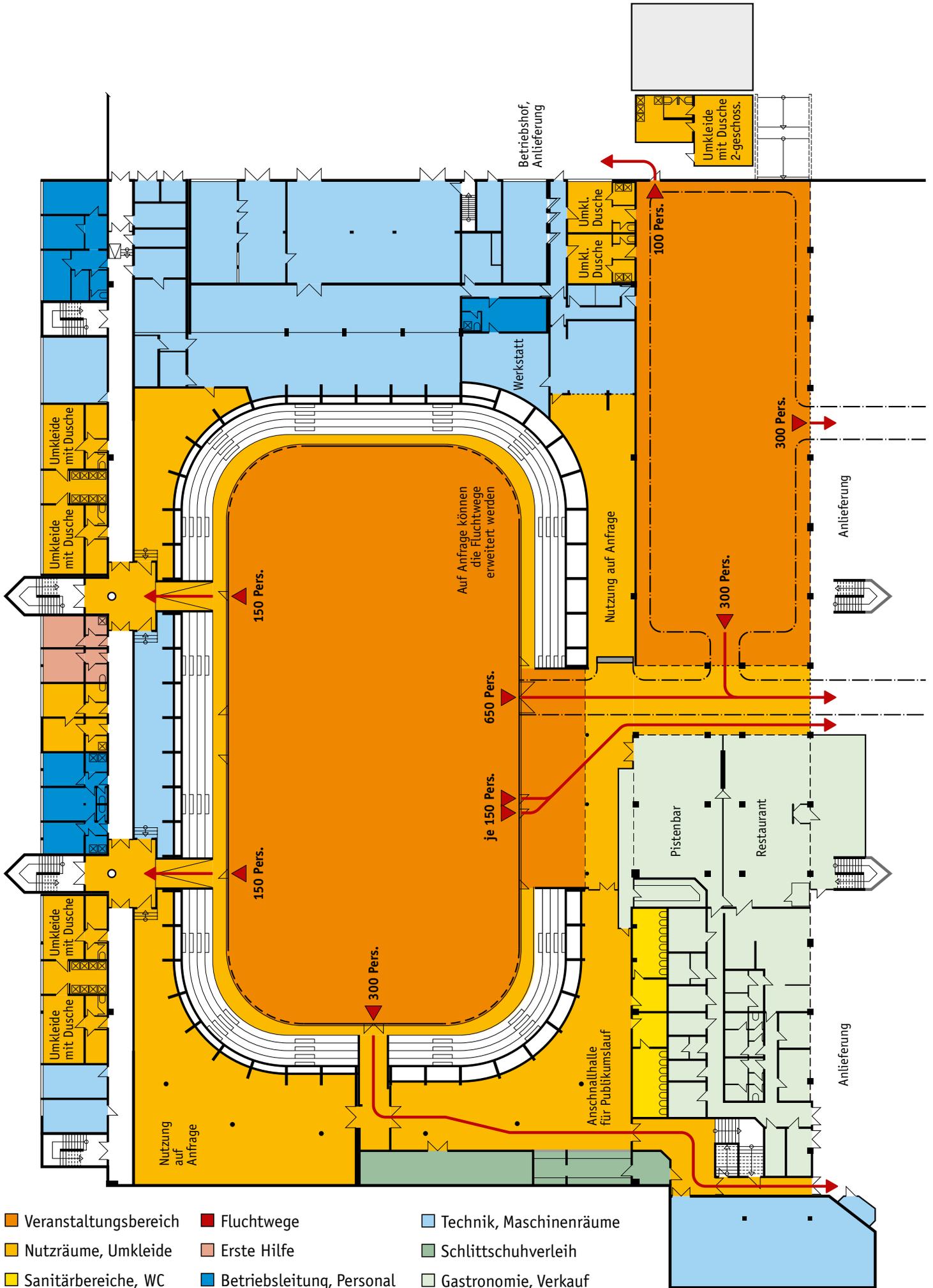
- 360 offene Stellplätze im Eingangsbereich
- Lkw-Anlieferungsmöglichkeiten
- optional 500 offene Stellplätze auf anschließendem Gelände
- Park & Ride an ausgewiesenen Stationen möglich

## Öffentliche Verkehrsmittel:

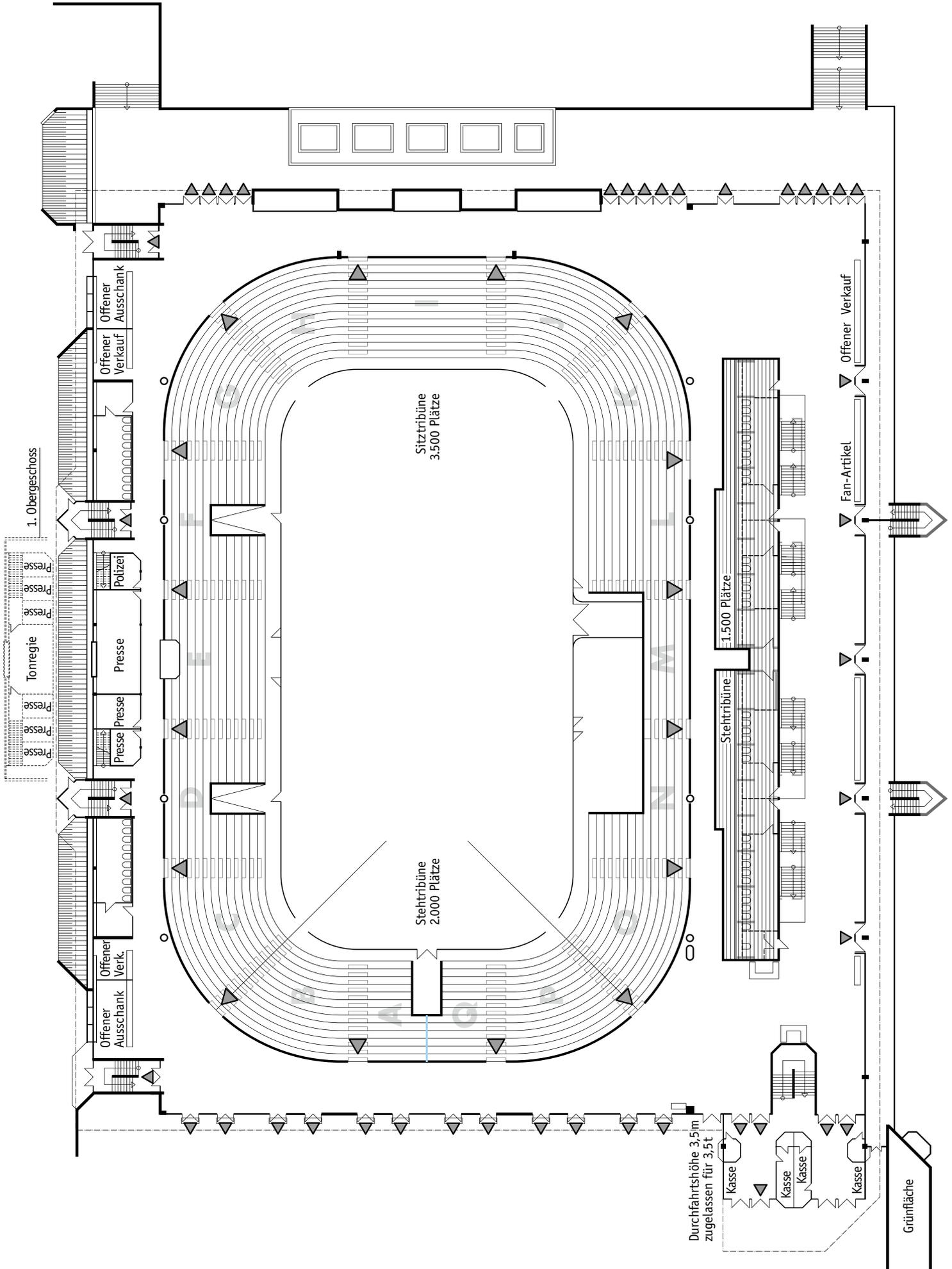
- U-Bahn: Linie U 7
- Straßenbahn: Linie 12
- Busse: Linien 38 und 103



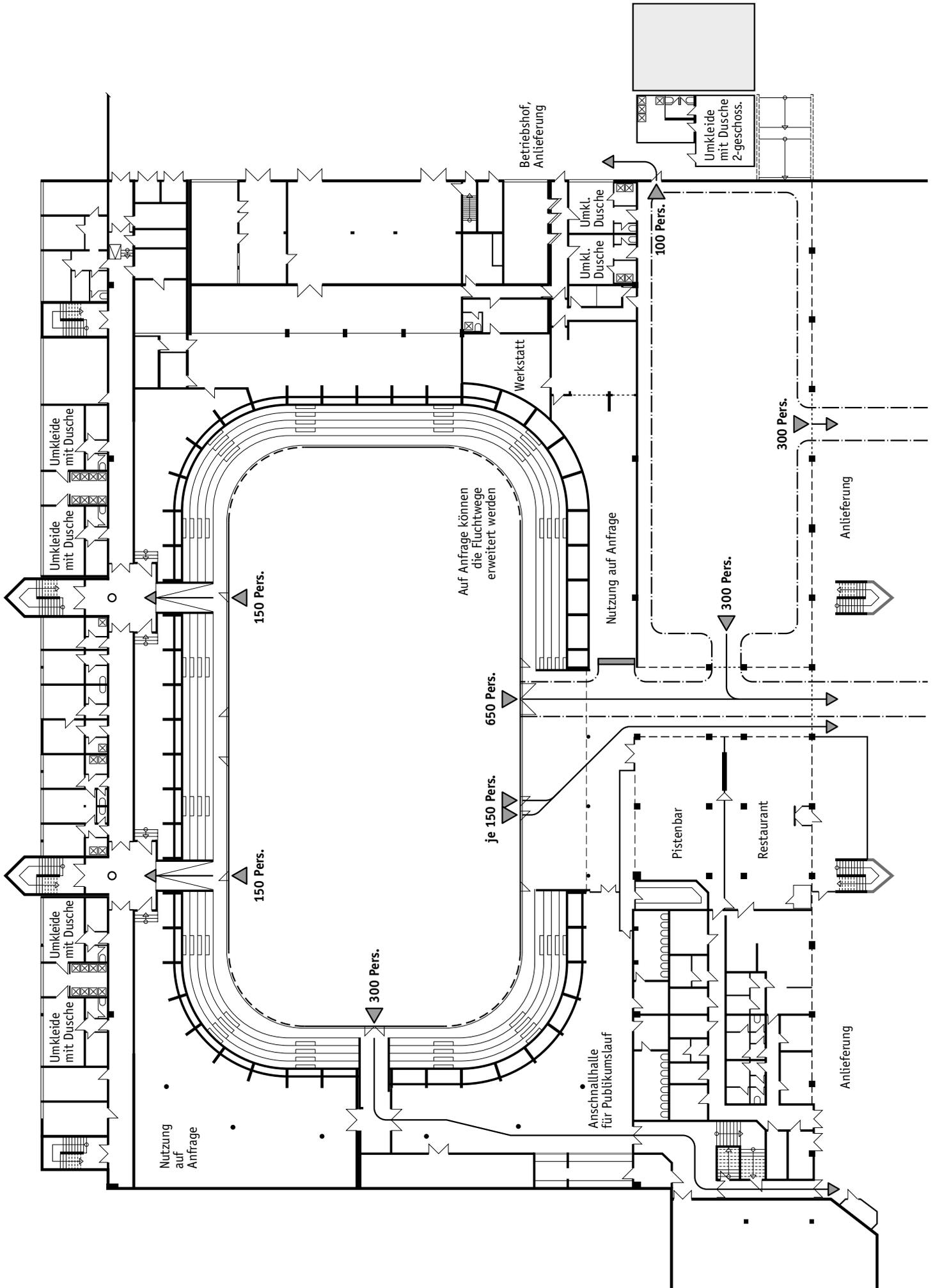
# Eissporthalle, UG, M 1:500



# Eissporthalle, EG, M 1:500



# Eissporthalle, UG, M 1:500



# Raum und Service für Events

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Eissporthalle, ihre Lage im Ballungsraum Rhein-Main, die gute Verkehrsanbindung und den Service unseres Expertenteams – zu jeder Jahreszeit.

Im Winter steht allerdings tatsächlich der Eissport im Mittelpunkt, für Freizeitsportler und Eishockeyprofis. Oder für „professionelles“ Schlittschuhvergnügen im Kollegenkreis: Die große Halle, stimmungsvoll ausgeleuchtet und dekoriert, wird von Unternehmen gerne für Weihnachtsfeiern gebucht.

Eisfreie Events sind vor allem in der Sommersaison interessant. Wenn Sie frühzeitig planen können, richten wir die Anlage oder Bereiche davon aber auch im Winter rutschfest für Sie ein.

## Die große Halle

Hier werden Top-Turniere im Eishockey oder Eiskunstlauf ausgetragen. Eisfreie Sportarten wie Basketball, Tennis, Tanz oder Tischtennis sind hier ebenfalls zu Hause. Von April bis August ist die Halle ideal für Konzerte, Messen, Kongresse oder Firmenveranstaltungen.

Die Aktionsfläche ist ringsum von der Haupttribüne umschlossen. Räume für Verwaltung, Trainer und Ordnungsdienst sind von außen über einen separaten Eingang erreichbar. Kurze Wege führen in die verschiedenen Hallenbereiche. Zur Ausstattung gehören eine elek-



tronische Anzeigetafel, elektroakustische Anlagen und eine mediengerechte Infrastruktur.

## Die kleine Halle

Sie ist der richtige Rahmen für kleine, feine Ereignisse. Hier können Sie Mitarbeiter in gutem Einvernehmen aufs Glatteis führen ... vielleicht zum Eisstockschießen mit Weihnachts- oder Neujahrsfeier? Oder woran haben Sie gedacht? Fragen Sie uns nach Angeboten für Veranstaltungen und Incentives. Je früher, desto besser, denn gerade zur Weihnachtszeit ist die kleine Halle der Renner.

## Die überdachte Außenfläche

Unter dem geschwungenen Membrandach über der Eisfläche sind Sie draußen und doch geschützt. Es gibt genügend Platz für Imbiss- und Getränkestände.

**Die Gänge und Freiräume rund um Aktionsfläche und Tribünen werden von Veranstaltern oft für Bewirtungs- und Verkaufsstände genutzt**



**Das weltgrößte Amateurtanzturnier „Hessen tanzt“ wird alljährlich in der Eissporthalle Frankfurt ausgetragen**

# Raum und Service für Events



**Auch auf dem Außen-  
gelände bieten sich viele  
Möglichkeiten für die  
Einbeziehung der Flächen  
in ein gelungenes Event**

## Das Catering

Eislaufen macht hungrig, deshalb sorgen wir auch für das leibliche Wohl. Sie können selbstverständlich Ihren eigenen Caterer mitbringen, oder wir empfehlen Ihnen gerne unsere erfahrenen Partnerfirmen. Ob Glühwein, Prosecco oder Espresso-Bar, echte Frankfurter Würstchen oder Gourmetmenüs – es ist für jeden Appetit etwas dabei.

## Der Veranstaltungsservice

Service möglichst komplett aus einer Hand heißt unsere Devise. Das eingespielte Team der Eisssporthalle arbeitet dafür auch mit kompetenten Partnern zusammen, ganz nach Bedarf. Zum Veranstaltungsservice gehören beispielsweise der Ordnungsdienst bei Sportturnieren und das Großreinemachen nach Events jeder Art. Und es beginnt schon bei der Planung: Wenn Sie noch professionelle Unterstützung für die Konzeption brauchen, dann kommen Sie mit Ihrer Idee zu uns. Wir entwickeln sie gemeinsam mit Ihnen weiter.



## Die Verkehrsanbindung

Das Gelände im Osten Frankfurts ist verkehrstechnisch gut angeschlossen. Die Autobahnabfahrt von der A 661 liegt am nächsten; Parkplätze gibt es direkt an der Halle. Sehr zu empfehlen ist die Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr: Die U-Bahn-Linie U 7 Richtung Enkheim oder Hausen bietet direkten Anschluss zur Haltestelle „Eisssporthalle“.

# Die Eissporthalle in der Presse

Dass die Eissporthalle nicht nur bei Sportreportern im Terminkalender steht, zeigt dieser Pressespiegel mit einem Querschnitt durch die vielfältigen Veranstaltungen am Bornheimer Hang. Mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Frankfurter Rundschau vor Ort bietet der Standort gleich zwei überregionale Tageszeitungen für Berichterstattungen über die Stadtgrenzen hinaus. Wer zur Firmenveranstaltung einlädt, hat anschließend auf jeden Fall fürs Kunden- oder Mitarbeitermedium genügend Stoff für Berichte.

**Rekord:**  
**fast 600.000 Besucher in Eissporthalle**  
(FAZ, 25.1.2002)



Die Eissporthalle am Ratsweg ist im vergangenen Jahr von mehr Menschen als je zuvor besucht worden. Laut Sportdezernent Achim Vandreike (SPD) wurden genau 583.335 Gäste gezählt. 357.000 davon kamen zum Schlittschuhlaufen. 227.000 als Zuschauer von Spielen der Eishockey-Lions oder anderen Veranstaltungen. Das Zuschauerplus von 23 Prozent im Vergleich zum Durchschnittsergebnis der vergangenen zehn Jahre stehe im Gegensatz zu Besucherrückgängen in den Eissporthallen der meisten anderen deutschen Großstädte, sagte Vandreike.

**Heute feiert die Eissporthalle 20. Geburtstag**  
(Blitztip, 3.11.2001)

Die Eissporthalle als Freizeittreffpunkt für Jugendliche, Erwachsene, Familien, Eisläufer, Eishockeysportler und deren Fans ist seit 20 Jahren ein Gewinn für die Stadt.



**Der Publikumslauf in der großen Halle erfreut sich ungebrochener Beliebtheit**

**Eritrea-Festival**  
(FAZ, 18.7.2000)

Treffen der Generationen: Das Festival Eritrea lockte Besucher unterschiedlichen Alters in die Eissporthalle. Viele der Fünf- bis Siebentausend, die nach Schätzung des Veranstalters gekommen waren, hatten lange Anfahrtswege in Kauf genommen. Aus ganz Deutschland reisten Familien und Gruppen an, um am jährlich organisierten Treffen teilzunehmen. Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt, fand das „Ereignis des Jahres“ für viele in Deutschland lebende Eritreer bereits zum dritten Mal in Frankfurt statt. Eigens für dieses Festival war eine Band aus Eritrea eingeladen worden. In der geräumigen Halle saßen die Menschen beieinander, hörten der Musik zu, tanzten oder plauderten. Neue Kontakte wurden geknüpft, alte Bande zu Bekannten und Freunden aufgefrischt. Nicht zuletzt diente das Treffen der Begegnung zwischen Jung und Alt, sagte der Konsul Besrat Jemane.

**Sobald der Außenring während der Hauptsaison geöffnet ist, tummeln sich Groß und Klein beim munteren Eisvergnügen**

**ARD Gala On Ice 2000**  
(Blitztip, 5.12.2000)

Alle Eislauffans haben schon sehnsüchtig darauf gewartet, jetzt ist es endlich wieder so weit: Nach dem letztjährigen großartigen Erfolg beim Debüt kann man an Nikolaus, sprich 6. Dezember, die zweite ARD Gala On Ice 2000 genießen. Der zweifache deutsche Meister und ARD-Eiskunstlauf-Fachmann Daniel Weiss und sein Team haben für die phantastische Show ab 20 Uhr in der Eissporthalle am Bornheimer Hang nicht nur wieder Superstars auf Kufen eingeladen, sondern diesmal auch musikalisch die Olsen Brothers mit ihrem Welterfolg „Wing of Love“.

# Die Eissporthalle in der Presse



## 4.000 rutschten übers glatte Eis

(Frankfurter Neue Presse, 12.11.2007)

Bornheim. Besonders familienfreundlich war am Samstag der Tag der offenen Tür unter dem Titel „family on ice“ in der Eissporthalle. Über 4.000 Besucher ließen sich bei freiem Eintritt aufs Glatteis führen. Neben dem Eislauf konnten sie beim offiziellen Saisonstart in der Halle alle möglichen Aktivitäten rund um den Eissport ausprobieren.

**Kufi – das Maskottchen der Eissporthalle  
Frankfurt ist der Liebling der Kinder**

Die Vereine „Olympischer Eisschnelllauf-Club Frankfurt“ (OECF) und „Eisschnelllauf Dynamo“ organisierten auf der Außenbahn 100-Meter-Sprints. In der kleinen Eishalle hatten die Eisstockschießen, der Eishockeynachwuchs der „Young Lions“ und der „Frankfurter Roll- und Eissport



**Angehende Eisprinzessinnen lassen die anderen Besucher etwas von ihrem Können bestaunen**

Club“ (FREC) mehrere Spielstationen aufgebaut. Dort absolvierten die Jugendlichen mehrere Hindernis-Parcours und maßen sich im Eisstockschießen. Für die Teilnehmer winkten bei einer anschließenden Verlosung hochwertige Preise wie Eishockey-Trikots oder VIP-Karten für Spiele der „Frankfurt Lions“.

Erstmals dabei war die vor einem Jahr gegründete Curling-Abteilung der Frankfurter Eintracht. „Es ist leider immer noch ein Nischen-Sport“, bedauert Vereinsmitglied Robert Krüger. Bei den Fernsehübertragungen springe die Faszination des Sports selten über. „Nach einer Einführung merken die Leute aber, dass es gar nicht so kompliziert ist, und haben Spaß daran.“ Die Curler trainieren jeden Samstag von 11 bis 13 Uhr in der Eissporthalle und hoffen auf weitere Mitglieder. „Zurzeit sind wir 25“, sagte Krüger.

Die größte Attraktion war aber das Show-Training der „Frankfurt Lions“. Anschließend schrieben die harten Puckjäger ganz brav Autogramme und lösten bei ihren Fans ein großes Gedränge aus. Außerdem zeigten auch der Nachwuchs des DEL-Teams und des Eiskunstlaufvereins ihr Können. Für die passende Musik sorgten Moderator Rob Green und der „Road-Show-Truck“ des Radiosenders „You FM“, der live aus der Eissporthalle sendete. Um 19 Uhr startete dann die große Eis-Disco. Beim Kinderschminken und beim Glücksrad wurden zudem den ganzen Tag Spenden für das Kinderhaus Frank in Sossenheim gesammelt.

Seit dem vergangenen Jahr liegt die Veranstaltung nicht mehr in den Händen einer privaten Agentur, sondern des Sportamtes der Stadt Frankfurt. „Wir möchten damit darauf aufmerksam machen, dass die Eislaufsaison begonnen hat, und auch Anfänger zum Eissport animieren“, erklärte Rudolf Schulz, Leiter der Abteilung Veranstaltungen. Die Besonderheit dabei: Die komplette Planung der Veranstaltung haben zwei Auszubildende übernommen. Irina Schindler (23) und Inga Hildebrandt (22) befinden sich im dritten Jahr ihrer Ausbildung zu Veranstaltungs-Kauffrauen.

Sie zeichneten schon für den letztjährigen Tag der offenen Tür verantwortlich. „Damals wurden wir einfach ins kalte Wasser geworfen. Heute haben wir schon einen viel besseren Überblick.“ Mit den Planungen für die Großveranstaltung haben sie schon im Sommer begonnen. „Die Vereine haben sehr gut mitgearbeitet“, lobte die Auszubildende. Anzutreffen war natürlich auch das Maskottchen der Eissporthalle: der Pinguin „Kufi“. Passenderweise ist das Sportamt auch Pate eines echten Pinguins im Frankfurter Zoo.

Die Eissporthalle hatte im vergangenen Jahr mehr als 500.000 Besucher. Sie bietet den Gästen auf 9.075 Quadratmetern Eisfläche in und um die Halle viel Platz. Schlittschuhe können mitgebracht oder ausgeliehen werden. Geöffnet ist die Halle täglich von 9 bis 22.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 6, für Schüler, Studenten und Azubis 4 Euro. Kinder unter sechs Jahren und Geburtstagskinder haben freien Eintritt. Der Frankfurter Roll- und Eissport Club bietet dort montags und freitags von 15 bis 16 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining an.

# Rückblick und Ausblick

Seit der Industrialisierung hat sich das Klima merklich verändert. Früher konnte man sich im Winter unserer Breitengrade auf zugefrorenen Flüssen und Seen tummeln. Heute stellen Eissporthallen sicher, dass Schlittschuhkufen keinen Rost ansetzen.

Eissport hat in Frankfurt Tradition, und nicht nur Goethe hatte eine Schwäche fürs Schlittschuhlaufen auf dem Main. Der erste deutsche Eislaufverein wird 1861 in Frankfurt gegründet, im Jahr darauf folgt das erste Wettlaufen.

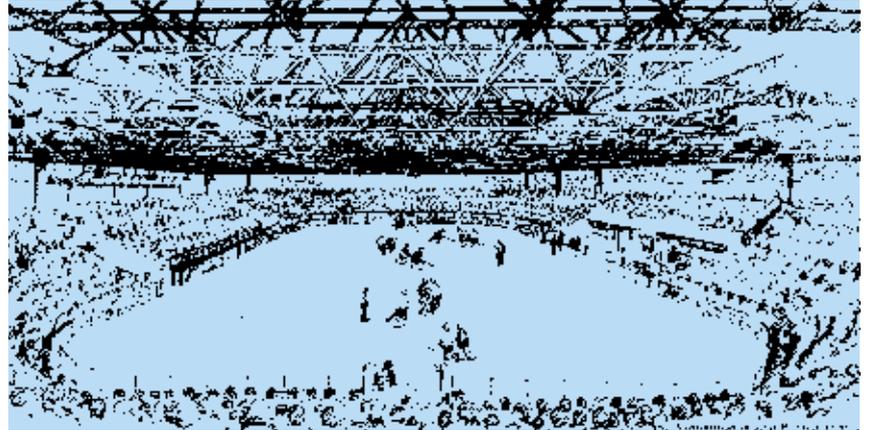
20 Jahre später, im Sommer, errichtet man an der Gutleutstraße eine hölzerne, mit Segeltuch bespannte Halle und stellt das Eis maschinell her. Bis ins 20. Jahrhundert kommen Schlittschuhfreunde jedoch nur in der natürlichen Winterkälte garantiert auf ihre Kosten.

Die goldenen Eislaufjahre der Mainmetropole beginnen mit zwei echten Frankfurtern: Marika Kilius und Franz Ningel. Sie gehören dem kurz nach 1945 gegründeten Frankfurter Roll- und Eissport Club (FREC) an und holen 1955 den deutschen Paarlauftitel.

Mehrere Jahre beherrschen sie die Szene und machen den FREC zu einem bewunderten Club. Ihre größten Erfolge feiert Marika Kilius später mit ihrem neuen Eislaufpartner Hans-Jürgen Bäumlner.

## Unter freiem Himmel oder gut bedacht

Eine Freilufteisbahn wird 1960 innerhalb der Radrennbahn im Waldstadion eröffnet. Fortan haben



**Zeichnung aus der Eröffnungsbroschüre von 1981**

Schlittschuhfans vom Spätherbst bis zum Frühling sicheres Eis unter den Kufen und den Himmel über der Mütze. Schneefall oder Regen kann das Vergnügen aber trüben, ohne Dach fehlt der Eisbahn außerdem eine wichtige Voraussetzung für den Leistungssport, wie sie andere deutsche Städte bereits erfüllen.

Das wird 1981 mit dem Bau der multifunktionalen Eissporthalle inklusive Außenfläche nachgeholt. Die Anlage gibt dem Eissport neue Impulse, und sie wird weiterentwickelt: Zur 20-Jahr-Feier Ende 2001 macht die Stadt Frankfurt ein wahrlich gut bedachtes Geburtstagsgeschenk – das schwingvolle Membrandach für eine zusätzliche, 1.800 Quadratmeter große Außenbahn.

## Publikumsmagnet – mit und ohne Eis

Multifunktionalität, das heißt: Die Eissporthalle Frankfurt vereint die Kriterien für Freizeit- wie für Leistungssport, drinnen wie draußen, und sie passt sich völlig eisfreien Events wie Konzerten oder Firmenveranstaltungen an.

Die Halle ist ein echter Publikumsmagnet: Jedes Jahr besuchen sie mehr als eine halbe Million Menschen, Tendenz weiter steigend. Sie kommen zum Schlittschuhlaufen oder zu Veranstaltungen, zwischen November und März vor allem zu den Spielen der Deutschen Eishockeyliga mit der lokalen Profimannschaft Frankfurt Lions.

Die Anziehungskraft der Eissporthalle strahlt stark ins Umland hinein, aus dem etwa 60 Prozent der Besucher kommen, überwiegend aus den Landkreisen Offenbach, Main-Kinzig, Groß-Gerau und Darmstadt/Dieburg.

Die Schulklassen stammen sogar zu 65 Prozent von außerhalb. Und aus dem ganzen Bundesgebiet reisen Besucher für Messen, Konzerte oder Kongresse an.

**Die Young Lions beim Ligaspiel auf der überdachten Außenfläche**

# Unsere Kooperationspartner



**Die Frankfurt Lions  
in Aktion**



**Die Young Lions  
können das auch**



**Die Frankfurt Lions  
mal zum Anfassen**



**Die „Frankfurter Laien“  
haben bei uns erst recht  
viel Spaß**

## Behörden

- Stadtverwaltung  
Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-01
- Bauaufsicht 60.30  
Kurt-Schumacher-Straße 15, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-33567
- Straßenverkehrsamt 36.34  
Service-Center Veranstaltungen  
Kurt-Schumacher-Straße 45, 60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-44734
- Branddirektion, Veranstaltungssicherheit 37.G22.1  
Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-723110
- Polizeipräsidentium Frankfurt, 6. Polizeirevier  
Turmstraße 7-9, 60431 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 75510600

## Tourismus

- Tourismus und Congress GmbH  
Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main  
Festplatz-Vermietung, Telefon: 069 212-38800

## ÖPNV

- Verkehrsgesellschaft Frankfurt  
Kurt-Schumacher-Straße 8, 60311 Frankfurt am Main  
[www.vgfffm.de](http://www.vgfffm.de)

## Kartenvorverkauf

- Frankfurt Ticket, Telefon: 069 1340-400

## Veranstaltungsagenturen

- auf Anfrage

## Schlittschuhverleih

- Hockeyshop Forster, Telefon: 069 9414111  
[www.eishockey-shop.com](http://www.eishockey-shop.com)

## Gastronomie

- SRZ Gastro GmbH  
Rotfeder-Ring 13, 60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 24009796

## Fundbüro

- Ordnungsamt  
Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-42403/-42504  
[fundbuero.amt32@stadtfrankfurt.de](mailto:fundbuero.amt32@stadtfrankfurt.de)

## Eissportvereine

- Frankfurt Lions Eishockey GmbH  
Hanauer Landstraße 146, 60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 405884-0, [www.frankfurt-lions.de](http://www.frankfurt-lions.de)
- TGS Vorwärts 1874 e.V. Eiskunstlauf  
Postfach 940287, 60460 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 785527, [www.vorwaerts-frankfurt.de](http://www.vorwaerts-frankfurt.de)
- FTG Frankfurt Eiskunstlauf  
Marburger Straße 28, 60487 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 970803-0, [www.ftg-frankfurt.de](http://www.ftg-frankfurt.de)
- FREC – Frankfurter Roll- und Eissportclub  
Damaschkeanger 56, 60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 76750202, [www.frec.de](http://www.frec.de)
- Hessischer Eissport Verband  
Damaschkeanger 56, 60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 76750202, [www.eissporthessen.de](http://www.eissporthessen.de)
- Eintracht Frankfurt e.V. Eishockey  
Gustav-Behringer-Straße 10, 60386 Frankfurt am Main  
Telefon: 0160 97941425,  
[eishockey@eintracht-frankfurt.de](mailto:eishockey@eintracht-frankfurt.de),  
[www.eintracht-frankfurt.de](http://www.eintracht-frankfurt.de)
- Young Lions Eishockey e.V.  
Hartmann-Ibach-Straße 111, 60389 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 46003815, [www.young-lions.de](http://www.young-lions.de)
- Frankfurter EC „Die Eisteufel“ e.V. Eishockey  
Bilsteinweg 3, 60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 545842, [www.eisteufel.de](http://www.eisteufel.de)
- OECF – Olympischer Eisschnelllauf Club Frankfurt e.V.  
Rohmerstraße 6, 60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 776636, [www.oecfrankfurt.de](http://www.oecfrankfurt.de)
- Eisschnelllaufclub Dynamo Frankfurt e.V.  
Gerlachstraße 8, 65929 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 30853574, [www.edffm.de](http://www.edffm.de)
- Eisstockschießen und Curling  
Alle Vereine  
Engelthaler Straße 22, 60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 543887
- Tennisbetrieb im Sommer  
■ TG Bornheim  
Berger Straße 294, 60385 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 4600040, [www.tgbornheim.de](http://www.tgbornheim.de)